

Die Geschichte des Leipziger Bridgeclubs

Der 11.11.1995 - Faschingsbeginn - ist der Geburtstag des Bridge Club Leipzig e.V. Gerade zehn Bridgespieler trafen sich damals in der Ludothek (Lange Straße), um dieses schöne Kartenspiel ab diesem Zeitpunkt regelmäßig einmal wöchentlich zu spielen. Bridgespieler, die aus den alten Bundesländern aus beruflichen Gründen nach Leipzig kamen, vergrößerten bald unseren Club. So konnten wir Ende der neunziger Jahre oft schon an drei bis vier Tischen Turniere durchführen.

Dass Herr Barnowski für die Weihnachtszeit 2001 eine Bridgereise nach Leipzig organisiert hatte, erwies sich als Glücksumstand für uns. Seine in diesem Zusammenhang angekündigte Bridge-Schnupperstunde fand ein großes Echo bei den Leipzigern und bescherte uns eine Reihe neuer Mitglieder. Seit dieser Zeit vergrößerte sich ständig die Zahl unserer Clubmitglieder, die mit großer Begeisterung an Turnieren in Leipzig und außerhalb teilnehmen.

Besonders erwähnenswert ist unsere Teilnahme an Landesliga-Kämpfen. Wir begannen mit einem Team in der 2. Landesliga und schafften schnell den Aufstieg in die 1. Landesliga. Seit 2010 treten wir mit einem weiteren Team in der 2. Landesliga an.

Unser Bridgeclub ist mit vielen anderen Bridgeclubs gut befreundet. Das betrifft vor allem die nach der Wende neu gegründeten Bridgeclubs in den neuen Bundesländern, aber auch den Hofer Bridgeclub, den Goslarer Bridgeclub und mehrere Clubs in Berlin. Seit 2012 haben wir enge freundschaftliche Beziehungen zum Bridgeclub Amberg. Die Mitglieder unserer beiden Clubs besuchen sich in jedem Jahr mindestens einmal zum Spielen und zu kulturellen Veranstaltungen.

Zur Vorstandswahl am 23. Januar 2019 trat Frau Sonja Arnold nicht wieder als Kandidatin an. Wir danken ihr für ihre langjährige erfolgreiche Arbeit als Vorstandsvorsitzende des BC Leipzig und ernennen sie zum **Ehrenmitglied**.